

## Die Stiftung - Wer sind wir?

Das lateinische „Pro fratre et amico“ entstammt der Bibel (Sir 29, 10) und bedeutet „Setz dein Geld ein für den Bruder und Freund, lass es nicht rosten unter dem Stein, bis es verdirbt.“

Dieser Gedanke motivierte die Familie Walterspacher 2006 dazu, die Stiftung ins Leben zu rufen und in Kooperation mit den Steyler Missionsschwestern in Äthiopien und im Südsudan in den Bereichen Jugend- und Entwicklungshilfe sowie der Gesundheitsfürsorge tätig zu werden.

### Gründer und ehrenamtlicher Vorstand

#### Herbert Walterspacher

Sparkassendirektor i. R.  
Scheffelstraße 13  
76571 Gaggenau

Telefon 07225 983236  
Fax 07225 983235

herbert.walterspacher@pro-fratre-et-amico.de  
www.pro-fratre-et-amico.de



### So können Sie helfen

Das Finanzamt St. Augustin hat die Stiftung Pro fratre et amico wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke anerkannt (Steuer Nummer: 22257352665). Spenden sind steuerlich voll abzugsfähig.

### Spendenkonto

IBAN: DE07 3862 1500 1100 8519 80  
BIC : GENODED1STB

## Partner unserer Stiftung



Die Stiftung Pro fratre et amico wurde über das Steyler Stiftungszentrum gegründet und wird von diesem unterstützt und verwaltet. Als Treuhänderin fungiert die Steyler-Bank-Stiftung mit Sitz in Sankt Augustin. Ihr zur Seite steht die Steyler Bank, Europas erste Missionsbank, die eine professionelle und solide Geldanlage der Stiftungsgelder nach ethischen Gesichtspunkten garantiert.



*Towards communion...*  
MISSION CONGREGATION SERVANTS OF THE HOLY SPIRIT  
*...widening the circle*

In der Steyler Ordensfamilie setzen sich weltweit über 10000 Schwestern, Brüder und Priester aus über 70 Nationen für Arme und Notleidende ein – und dies schon seit über 130 Jahren. Aus ihrer christlichen Glaubensüberzeugung heraus lindern sie Not und packen an, um ein menschenwürdiges Leben und eine Perspektive für die Zukunft zu ermöglichen.

Die Stiftung Pro fratre et amico arbeitet mit den Missionsschwestern der Region Äthiopien/Südsudan zusammen. Die Steyler Missionarinnen sind eine internationale missionarische Gemeinschaft. Sie verstehen sich als „Dienerinnen des Heiligen Geistes“ – und das ist für sie nicht nur Name, sondern auch Programm. Sie folgen dem Beispiel Jesu und setzen sich für das Leben ein; besonders dort, wo es bedroht oder unterdrückt ist. Sie leben in Gemeinschaft von Frauen unterschiedlicher Kultur und Herkunft. Sie verbindet ihr missionarischer Auftrag. Jede einzelne zeigt mit ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten: Gott ist lebendig miten in unserer Welt.

# Stiftung Pro fratre et amico

## Wege in die Zukunft



## Kindergärten und Schulen

## Sozialarbeit und Entwicklungshilfe

## Gesundheitsfürsorge

In drei Kindergärten wird bereits der Grundstock für den Bildungsweg an den Grund- und weiterführenden Schulen gelegt. Neben Malen, Spielen und Singen lernen die Kinder bereits Buchstaben und erste englische Wörter. Wir unterstützen sie dabei mit Unterrichtsmaterialien und einer täglichen Mahlzeit.



Kindergarten Alemtena

Auch Dank dem Engagement der Stiftung kann die Grundschule der Steyler Schwestern in Alemtena, die für ihre Qualität bereits von der Schulbehörde ausgezeichnet wurde, zur weiterführenden Schule (bis zur 8. Klasse) ausgebaut werden. Wir stellen dabei die nachhaltige Finanzierung der Gehälter der Lehrer und Angestellten sicher und fördern besonders die Ausstattung mit Lehrmaterialien, die Schulsozialarbeit und Stipendien für Schülerinnen und Schüler aus armen Familien.



Kindergarten Alemtena

Durch das Engagement der Ordensschwestern konnte bereits ein Rückgang von Frauenbeschneidungen erreicht werden. Verschiedene Unterstützungsmaßnahmen helfen Alleinerziehenden und Waisenkindern. Familienbesuche sowie Kurse für Paare stärken die sozialen Bindungen, die leider auch in Afrika vielfältigen Belastungen ausgesetzt sind.



Degagalenda Mustergut Badessa

In der Entwicklungshilfe wird Wert auf die Fortbildungsangebote in nachhaltiger Bewirtschaftung und Anwendung optimaler Anbautechniken gelegt. Dazu gehören auch die Versorgung mit energiesparenden Herden sowie die Sicherstel-



Kaffeeseetzlinge Badessa



Erwachsenenbildung Badessa

lung einer sauberen Wasserversorgung. Wir fördern außerdem Projekte zur Betreuung Prostituerter, die Schaffung von Zukunftsperspektiven für alleinerziehende Mütter und die Vergabe von Mikrodarlehen an Frauen.

Trotz vieler Bemühungen in der Vergangenheit mangelt es im äthiopischen Gesundheitssystem immer noch stark an medizinischem Personal, Krankenstationen und dem Zugang zu Medikamenten. Hohe Kindersterblichkeit, Müttersterblichkeit und Mangelernährung stellen derzeit 60% der Todesursachen dar. Zudem nehmen Infektionskrankheiten wie Tuberkulose und HIV deutlich zu. Neben der Akutbehandlung und der Geburtshilfe werden auch langfristige Projekte in der gesundheitlichen Bildung und Aufklärung von Müttern und Frauen, sowie Impfprogramme und die Betreuung von mangelernährten Kindern in den Krankenstationen der Ordensschwestern angeboten.



Geburtshilfe Alemtena

Die Stiftung engagiert sich in der Ausbildung und Finanzierung von einheimischem Gesundheitspersonal, sowie bei der Organisation von Medizinprodukten und in besonderen Einzelfällen individueller Hilfe.



Krankenstation Alemtena